

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 30.04.2024

Druckdatum: 30.04.2024

Version: 2

Seite 1/14

## CeTe Power-Cleaner

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

CeTe Power-Cleaner

UFI:

CY76-DTU2-HF02-HFHS

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Reiniger

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

CT Chemie GmbH

Gewerbestrasse 3

3423 Ersigen

Telefon: 034 448 10 10

E-Mail: info@ct-chemie.ch

Webseite: www.ct-chemie.ch

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 145 (24h)

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, 8032 Zürich, Telefon: 044 251 66 66, E-Mail: info@toxinfo.ch

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosole ( <i>Aerosol 1</i> )	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 30.04.2024

Druckdatum: 30.04.2024

Version: 2

Seite 2/14

## CeTe Power-Cleaner

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02  
Flamme



GHS07  
Ausrufezeichen



GHS09  
Umwelt

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise	
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Sicherheitshinweise Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Sicherheitshinweise Reaktion	
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Sicherheitshinweise Lagerung	
P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäss den nationalen Vorschriften zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen:

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Das Gemisch enthält keine Stoffe  $\geq 0.1\%$  mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäss Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 30.04.2024

Druckdatum: 30.04.2024

Version: 2

Seite 3/14

## CeTe Power-Cleaner







### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Beschreibung:

Kohlenwasserstoffe mit einem Treibgas.

##### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 64742-49-0 EG-Nr.: 927-510-4 REACH-Nr.: 01-2119475515-33	<b>Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch</b> Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336), Skin Irrit. 2 (H315)  Gefahr	50 – 100 Gew-%
CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 Index-Nr.: 606-001-00-8 REACH-Nr.: 01-2119471330-49	<b>Aceton</b> Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336)  Gefahr EUH066	10 – 25 Gew-%
CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 REACH-Nr.: 01-2119485395-27	<b>Isobutan</b> Flam. Gas 1 (H220), Press. Gas (Comp.) (H280)  Gefahr  <b>Zusätzliche Hinweise:</b> Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt. Für diesen Stoff ist gegebenenfalls kein Kennzeichnungsetikett gemäss Artikel 17 erforderlich (siehe Anhang I Abschnitt 1.3) (Tabelle 3).	2,5 – 10 Gew-%
CAS-Nr.: 124-38-9 EG-Nr.: 204-696-9	<b>Kohlenstoffdioxid</b> Press. Gas (Diss.) (H280)  Achtung	2,5 – 10 Gew-%
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 Index-Nr.: 601-003-00-5 REACH-Nr.: 2119486944-21	<b>Propan</b> Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280)  Gefahr  <b>Zusätzliche Hinweise:</b> Beim Inverkehrbringen müssen die Gase 01- als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.) Press. Gas (Liq.) Press. Gas (Ref. Liq.) Press. Gas (Diss.) Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2).	2,5 – 10 Gew-%
CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6 Index-Nr.: 601-037-00-0	<b>n-Hexan</b> Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), Repr. 2 (H361f***), STOT RE 2 (H373**), STOT SE 3 (H336), Skin Irrit. 2 (H315)  Gefahr <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> STOT RE 2; H373: C ≥ 5%	< 2,5 Gew-%

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.04.2024

**Druckdatum:** 30.04.2024

**Version:** 2

Seite 4/14

## CeTe Power-Cleaner

### Nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

### Bei Hautkontakt:

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Nach Verschlucken:

Wird nicht vorausgesetzt. Aerosol. Versehentliches Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Einatmen von Staub/Nebel oder Aerosol verursacht Reizung der Atemwege. Husten, Niesen, Atemnot. Nach Hautkontakt: Reizt die Haut. Rötung. Nach Augenkontakt: Verursacht Augenreizung. Nach Verschlucken: Übelkeit, Durchfall (Diarrhöe), Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Löschmittel hinsichtlich der Umstände und anderen Faktoren auswählen

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Brand können platzende Aerosol Gefässe mit grosser Geschwindigkeit umherfliegen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

de / DE

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.04.2024

**Druckdatum:** 30.04.2024

**Version:** 2

Seite 5/14

## CeTe Power-Cleaner

### 6.1.2. Einsatzkräfte

#### **Persönliche Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### **Für Rückhaltung:**

Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Behälter sammeln und sie gemäss den Vorschriften entsorgen. Freisetzung von: Grössere Mengen begrenzen und in Gefässe umpumpen, Reste mit einem saugkräftigen Material entfernen und laut den Vorschriften entsorgen. Verschüttetes Produkt nicht mit Sägemehl oder einem anderen entzündlichen/brennbaren Material absorbieren. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Schutzmassnahmen**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Vermeiden von: Statische Elektrizität. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

##### **Brandschutzmassnahmen:**

An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heisse Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Selbst nach Gebrauch nicht durchstossen oder verbrennen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

##### **Massnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vorrichtungen mit lokaler Absaugung.

##### **Umweltschutzmassnahmen:**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

##### **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Technische Massnahmen und Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

#### **Verpackungsmaterialien:**

Nur in Originalverpackung aufbewahren. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

#### **Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 2B – Aerosolpackungen und Feuerzeuge

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 30.04.2024

Druckdatum: 30.04.2024

Version: 2

Seite 6/14

## CeTe Power-Cleaner

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 30.11.2017	<b>Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch</b> CAS-Nr.: 64742-49-0 EG-Nr.: 927-510-4	① 700 mg/m <sup>3</sup> ② 1.400 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (C6-C8 Aliphaten)
IOELV (EU)	<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.200 mg/m <sup>3</sup> ) ② 1.000 ppm (2.400 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ AGS, DFG, EU, Y
TRGS 900 (DE)	<b>Isobutan</b> CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 1.000 ppm (2.400 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG
IOELV (EU)	<b>Kohlenstoffdioxid</b> CAS-Nr.: 124-38-9 EG-Nr.: 204-696-9	① 5.000 ppm (9.000 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	<b>Kohlenstoffdioxid</b> CAS-Nr.: 124-38-9 EG-Nr.: 204-696-9	① 5.000 ppm (9.100 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10.000 ppm (18.200 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG, EU
TRGS 900 (DE)	<b>Propan</b> CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG
TRGS 900 (DE)	<b>n-Hexan</b> CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6	① 50 ppm (180 mg/m <sup>3</sup> ) ② 400 ppm (1.440 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG, EU, Y
IOELV (EU)	<b>n-Hexan</b> CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6	① 20 ppm (72 mg/m <sup>3</sup> )

##### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 12.06.2023	<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	50 mg/L Creatinin	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	<b>n-Hexan</b> CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6	5 mg/L	① 2,5-Hexandion + 4,5-Dihydroxy-2-hexanon, Nach Hydrolyse: ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 30.04.2024

Druckdatum: 30.04.2024

Version: 2

Seite 7/14

## CeTe Power-Cleaner

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch</b> CAS-Nr.: 64742-49-0 EG-Nr.: 927-510-4	2.085 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch</b> CAS-Nr.: 64742-49-0 EG-Nr.: 927-510-4	447 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch</b> CAS-Nr.: 64742-49-0 EG-Nr.: 927-510-4	300 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch</b> CAS-Nr.: 64742-49-0 EG-Nr.: 927-510-4	149 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch</b> CAS-Nr.: 64742-49-0 EG-Nr.: 927-510-4	149 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	1.210 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	200 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	2.420 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	186 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	62 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	62 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	10,6 mg/L	① PNEC Gewässer, Süsswasser
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	1,06 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	30,04 mg/kg	① PNEC Sediment, Süsswasser
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	3,04 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	29,5 mg/kg	① PNEC Boden

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 30.04.2024

Druckdatum: 30.04.2024

Version: 2

Seite 8/14

## CeTe Power-Cleaner

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	21 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz, DIN EN 166.

##### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen. EN ISO 374. Benutzung von Schutzkleidung. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

##### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filter A/P2.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand: Aerosol (Flüssig)

Farbe: farblos

Geruch: nicht bestimmt

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,5 – 10,9 Vol-%		① Treibgas ② 2,1-13 Vol-% Aceton
Dampfdruck	< 70 hPa	20 °C	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	0,7129 – 0,7132 g/cm <sup>3</sup>		
Schüttdichte	nicht anwendbar		

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 30.04.2024

Druckdatum: 30.04.2024

Version: 2

Seite 9/14

## CeTe Power-Cleaner

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		
Lösemittelgehalt	702 g/L		① 97%

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen

Explosive Eigenschaften: n.b.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Alle Zündquellen entfernen. Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch</b>	CAS-Nr.: 64742-49-0 EG-Nr.: 927-510-4
LD <sub>50</sub> oral: >5.840 mg/kg (Ratte) ECHA	
LD <sub>50</sub> dermal: ≥2.920 mg/kg (Ratte) ECHA	
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): >23,3 mg/L (Ratte) ECHA	
<b>Aceton</b>	CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2
LD <sub>50</sub> oral: 5.800 mg/kg (Ratte) GESTIS -Stoffdatenbank	
LD <sub>50</sub> dermal: >15.800 mg/kg (Kaninchen) GESTIS -Stoffdatenbank	
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): 76 mg/L 4 h (Ratte) GESTIS -Stoffdatenbank	

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen. Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch: Reizt die Haut. Aceton: Kann dermatitis verursachen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.04.2024

**Druckdatum:** 30.04.2024

**Version:** 2

Seite 10/14

## CeTe Power-Cleaner

### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung. Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch: Verursacht Augenreizung. Aceton: Reizt die Augen.

### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

nicht sensibilisierend.

### Keimzellmutagenität:

Aceton: keine mutagenen Wirkungen.

### Karzinogenität:

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch: nicht krebserzeugend.

Aceton: nicht krebserzeugend.

### Reproduktionstoxizität:

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch: Die Ergebnisse der Tierversuche gaben keinen Hinweis auf eine Fruchtbarkeit beeinträchtigende Wirkung. Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch: Keine teratogene Effekte im Tierversuch. Aceton: Die Chemikalie ist nicht als schädlich für die Fortpflanzung eingestuft. n-Hexan: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch: Verschlucken verursacht Übelkeit, Schwäche und Wirkungen auf das zentrale Nervensystem.

Schleimhautreizung. Reizung der Atemwege. Aceton: Kopfschmerzen, Schwindel. Kohlendioxid: Ein Gehalt CO<sub>2</sub> in der Luft: 1%-steigert die Atemfrequenz um 50%; 2%- steigert die Atemfrequenz um 50%; 3%- Zweifach erhöhte Atemfrequenz, Kopfschmerzen, leicht narkotische Wirkung, erhöhter Blutdruck und Puls; 4-5%- Vierfach erhöhte Atemfrequenz, Erstickungsgefühl; 5-10%- Kopfschmerzen, Schwindel, Bewusstlosigkeit; 10-100%- Es kann zu Kopfschmerzen und Schwindel, ja sogar zu Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit kommen. Hohe Dosen können Koma und Tod zur Folge haben.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch: Kann Lungenschäden verursachen.

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Gemisch enthält keine Stoffe  $\geq 0.1\%$  mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäss Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

### Sonstige Angaben:

n.b.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch	CAS-Nr.: 64742-49-0 EG-Nr.: 927-510-4
LC <sub>50</sub> : 13,4 mg/L 4 d (Fisch) ECHA	
EC <sub>50</sub> : 3 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)) ECHA	
NOEC: 2 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)) ECHA	
NOEC: 1 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)) ECHA	
NOEC: 1,534 mg/L 28 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) ECHA	
EC <sub>50</sub> : 10 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Algen) ECHA	
Aceton	CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2
LC <sub>50</sub> : 5.540 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) ECHA	
LC <sub>50</sub> : 11.000 mg/L 4 d (Fisch, Alburnus alburnus (Ukelei)) ECHA	
LC <sub>50</sub> : 8.800 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)) ECHA	
NOEC: 430 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Algen) ECHA	
NOEC: 2.212 mg/L 28 d (Krebstiere, Daphnia pulex (Wasserfloh)) ECHA	

de / DE

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 30.04.2024

Druckdatum: 30.04.2024

Version: 2

Seite 11/14

## CeTe Power-Cleaner

### Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch</b>	CAS-Nr.: 64742-49-0	EG-Nr.: 927-510-4
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell		
<b>Bemerkung:</b> 98%, 28 Tage.		
<b>Aceton</b>	CAS-Nr.: 67-64-1	EG-Nr.: 200-662-2
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell		
<b>Bemerkung:</b> 91% 28 Tag(e). BSB5/CSB-Quotient: 1900mg/g / 2100mg/g.		

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Aceton</b>	CAS-Nr.: 67-64-1	EG-Nr.: 200-662-2
<b>Log Kow:</b> -0,24		

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch</b>	CAS-Nr.: 64742-49-0	EG-Nr.: 927-510-4
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —		
<b>Aceton</b>	CAS-Nr.: 67-64-1	EG-Nr.: 200-662-2
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH- Verordnung, Anhang XIII.		

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffe gemäss Anhang XIII der EU-Verordnung 1907/2006.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine Stoffe  $\geq 0.1\%$  mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäss Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entsorgung gemäss Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle. Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäss EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt

16 05 04 *	Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschliesslich Halonen)
------------	---

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Bemerkung:

Entsorgung gemäss Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

##### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 11 *	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschliesslich geleerter Druckbehältnisse
------------	---

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Bemerkung:

Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 30.04.2024








Druckdatum: 30.04.2024

Version: 2

Seite 12/14

## CeTe Power-Cleaner

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
<b>14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung</b>			
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AEROSOLS
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 2.1	 2.1	 2.1	 2.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
		-	
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
		 MEERESSCHADSTOFF	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> 190   327   344   625 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0 <b>Klassifizierungscode:</b> 5F <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (D)	<b>Sondervorschriften:</b> 190   327   344   625 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0 <b>Klassifizierungscode:</b> 5F	<b>Sondervorschriften:</b> 63   190   277   327   344   381   959 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> Siehe SV277 <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0 <b>EmS-Nr.:</b> F-D, S-U	<b>Sondervorschriften:</b> A145   A167 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> Y203 <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E0

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

###### Zulassungen:

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 905.

###### Verwendungsbeschränkungen:

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP], gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

###### Sonstige EU-Vorschriften:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten
- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften [DE]

###### Nationale Vorschriften

###### Anhang Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung]: >30% aliphatische Kohlenwasserstoffe.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 30.04.2024

Druckdatum: 30.04.2024

Version: 2

Seite 13/14

## CeTe Power-Cleaner

### Störfallverordnung (12. BlmschV) für im

#### Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten
- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

#### Wassergefährdungsklasse

##### WGK:

3 - stark wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### 15.3. Zusätzliche Angaben

Verordnung (EU) 2019/1148 (Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe): Aceton.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

REACH: Registration, Evaluation Authorisation and Restriction of Chemicals. STOT: Spezifische Zielorgan- Toxizität. WGK - Wassergefährdungsklasse. vPvB- Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar. Akute Toxizität (oral), Kategorie 4, Aquatic Chronic 1, 2, 3: Gewässergefährdend, Kategorie 1, 2, 3. Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1. Carc. 2: Karzinogenität. Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2. Aerosol 1: Aerosole, Kategorie 1. Flam. Gas 1: Entzündbares Gas, Kategorie 1. Lact.: Reproduktionstoxizität. Press. Gas: Gase unter Druck. Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kategorie 1. Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2. Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut Kategorie 1. STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3.

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosole ( <i>Aerosol 1</i> )	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

### 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.04.2024

**Druckdatum:** 30.04.2024

**Version:** 2

Seite 14/14

## CeTe Power-Cleaner

### Gefahrenhinweise

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar